

Rathaus - Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 12. Juli 1969

Blatt 1976

Ehrenmedaille für Professor Binder

=====

12. Juli (RK) Am kommenden Mittwoch, dem 16. Juli, wird Bürgermeister Bruno Marek im Roten Salon des Wiener Rathauses um 10 Uhr an Professor Josef Binder die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Gold überreichen, die ihm in Würdigung seiner besonderen künstlerischen Tätigkeit als akademischer Maler und Graphiker anerkannt wurde.

Geehrte Redaktion!

Sie sind herzlich eingeladen, einen Berichterstatter und Fotoreporter zu entsenden.

Zeit: Mittwoch, 16. Juli, 10 Uhr.

Ort: Roter Salon, Rathaus

- - -

Die Rettung fuhr im Juni fast 32.000 Kilometer
=====

12. Juni (RK) Im Monat Juni beförderte der Wiener Städtische Rettungsdienst in 3.023 Ausfahrten 3.097 Personen. Der Krankenbeförderungsdienst absolvierte 5.409 Ausfahrten, in deren Rahmen 5.512 Personen transportiert wurden. Die 20 Wiener Rettungswagen legten im abgelaufenen Monat 31.985 Kilometer zurück, während es die 22 Wagen des Krankenbeförderungsdienstes auf die stattliche Summe von 77.886 zurückgelegten Kilometern brachten.

Besonders stolz ist man in der Zentrale der Wiener Rettung in der Radetzkystraße auf zwei Sanitäter, die im Krankenwagen bei einer schwierigen Steißgeburt assistierten. Sie halfen so perfekt, daß ihnen von den Ärzten der Gersthofener Frauenklinik (dorthin wurden Mutter und Kind gebracht) nur das beste Zeugnis ausgestellt werden konnte.

Die tausende Routineeinsätze kann die Wiener Rettung nur dank der ausgezeichneten Ausstattung ihrer Fahrzeuge erfolgreich durchführen. In jedem Einsatzauto befindet sich ein Inkubator für Frühgeburten, ein EKG-Gerät und die sogenannten Plastikschiene. Diese wurden vom Wiener Unfallchirurgen Dr. Pühringer erfunden und gewährleisten einen ausgezeichneten Schutz bei Knochenbrüchen. Die Plastikschiene sind mit einem Nylonsack verbunden der aufgeblasen eine Extension der gebrochenen Glieder herbeiführt.

- - -

16 Berufsschulen warten auf ihre künftigen Schüler
=====

12. Juli (RK) In der Woche zwischen dem 1. und 5. September wird an sämtlichen Wiener Berufsschulen der Unterricht für das Schuljahr 1969/70 aufgenommen. Insgesamt sind es 16 Berufsschulen, in denen die Einschreibungen am Donnerstag, dem 28., und Freitag, dem 29. August, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr sowie am Samstag, dem 30. August, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr stattfinden. Zu der Einschreibung sind die letzten Schulzeugnisse, die Geburtsurkunde, der Staatsbürgerschaftsnachweis, zwei Paßbilder und der Lehrvertrag mitzubringen. Wenn kein schriftlicher Lehrvertrag vorhanden ist, muß eine Bestätigung des Lehrherrn (Lehrbetriebes) über den Eintritt in das Lehrverhältnis mit der Angabe des Arbeitsortes vorgelegt werden. Falls vorhanden, muß die grüne Vermittlungskarte des Arbeitsamtes gleichfalls zur Anmeldung mitgebracht werden. Sollte der Lehrling seinem Lehrverhältnis erst nach Beginn des Schuljahres antreten, ist die Anmeldung zum Schulbesuch spätestens drei Tage nach Beginn der Lehr- oder Probezeit ebenso wie eine eventuelle Abmeldung aus einem Lehrverhältnis bei der zuständigen Berufsschule zu melden. Die Unterlassung wird mit einer Geldstrafe geahndet. Die Berufsschulpflicht beginnt mit dem Eintritt in ein gewerbliches oder kaufmännisches Lehrverhältnis sowie in ein den gesetzlichen Vorschriften entsprechendes Ausbildungsverhältnis und dauert bis zum Ende des Lehr(Ausbildungs)verhältnisses an. Die genauen Adressen der zuständigen gewerblichen (fachlichen) sowie der kaufmännischen Berufsschulen sind aus den öffentlich affichierten Kundmachungen zu entnehmen.